

Betonwerk Vorderbrüggen

Fertigdecken sparen Zeit

Verl (rast). Beton ist ein Gemisch aus Zement, Gesteinskörnung und Anmachwasser, wobei der Zement als Bindemittel dient. Gebrannter Kalk wurde bereits in Ägypten beim Bau der Pyramiden verwendet. Beton als Baustoff ist zwar hoch druckfest, versagt aber bereits bei geringster Zugbelastung. Aus diesem Grund werden beim Stahlbeton Eisenstreben verbaut, die die Zugkräfte aufnehmen. Bei Fertigteilen aus Beton ist zunächst eine detaillierte Vorplanung gefragt. Der Vorteil der Fertigteile liegt in der Zeiterparnis an der Baustelle. „Die Sachen vor Ort zu gießen, würde viel länger dauern“, so Klaus Weitzenbürger. Die Fertigdecken im Werk Verl werden auf umlaufenden Paletten gefertigt. Das Eisen wird automatisch zugeführt. Die Wirtschaftskrise hat das Unternehmen gut überstanden. „Die Leute haben wieder in Wohnraum investiert. Außerdem besteht dort nach wie vor ein Bedarf“, sagt Klaus Weitzenbürger. Er schätzt, dass diese Entwicklung anhält.



Firmengründer: Bernhard Vorderbrüggen senior.



Zweite Generation: Bernhard Vorderbrüggen junior.



Eine Unternehmerfamilie: Bernd (54), Ann-Catrin (20) und Klaus Weitzenbürger (50). Sie bilden die vierte und fünfte Generation in der Geschichte des Betonwerks Vorderbrüggen in Verl. Bilder (2): Steinecke



Verl

Statistik

7808 Gläubige im Gottesdienst

Verl (ack). Die Evangelische Kirchengemeinde hat in ihrem Gemeindebrief die Jahresstatistik 2012 veröffentlicht. Demnach gab es in Verl 24 Austritte aus der Gemeinde. Dem stehen zwei Eintritte in die Kirche gegenüber. Insgesamt wurden in Verl und in der Sürenheide 122 Gottesdienste gefeiert. 7808 Gläubige kamen dabei in die Erlöserkirche und in die Auferstehungskirche. Über den Klingelbeutel wurden 8750,25 Euro eingenommen, heißt es im Gemeindebrief. 51 Menschen wurden getauft, 41 beerdigt. Elf Eheschließungen wurden gefeiert.

Platt

Klönnachmittag im Heimathaus

Verl (gl). Zum nächsten Klönnachmittag lädt der Heimatverein für Dienstag, 12. März, von 16 bis 18 Uhr in das Heimathaus ein. Unter der Leitung von Georg Altmeier und Elisabeth Kleinhaus kann wieder auf Verler Platt und auf Hochdeutsch geplaudert werden. Der Eintritt ist frei.

Termine & Service

Verl

Samstag/Sonntag, 9./10. März 2013

Apothekennotdienst: Samstag: Safari-Apotheke, Holter Straße 136, Schloß Holte-Stukenbrock, ☎ 05207/9251951; Süd-Apotheke, Rathausstraße 57, Rietberg, ☎ 05244/78602; **Sonntag:** Nord-Apotheke, Kahlertstraße 102, Gütersloh, ☎ 05241/93050, Bären-Apotheke, Bielefelder Straße 9, Paderborn (Schloß Neuhaus), ☎ 05254/13369.

Heimatverein: Sa. 15 Uhr Pättkesfahrt auf Heimathaus; So. 19.30 Uhr Fachwerkkonzert mit Franc Polmann und Pieter Dirksen, Heimathaus.

Bürgerschützenverein Verler Bornholte-Sende: Sa. 20 Uhr Generalversammlung, Schießstand am Schmiedestrang.

Österlicher Kreativmarkt: Sa. 14 bis 17.30 und So. 11 bis 17.30 Uhr, Hühnerstall in Bornholte.

Kolpingtheater Verl: Sa. 19.30 Uhr und So. 15.30 und 19.30 Uhr Aufführung des Stücks „Dem Himmel sei Dank“, Aula der Realschule.

Kolpingfamilie Verl: So. 8 Uhr Messe, anschließend Frühstück und Generalversammlung, Pfarrheim St. Anna.

Sportabzeichenverleihung: Sa. 14.30 Uhr Pfarrheim St. Judas Thaddäus, Sürenheide.

Schützenbruderschaft St. Hubertus Kaunitz: Sa. 13 bis 17 Uhr Vereinsmeisterschaft im Schießen, danach Teamwettbewerb, Alter Postweg.

Wandergruppe des TV Verl: So. 9 Uhr elf Kilometer lange Wanderung, Treffpunkt am Marktplatz.

Flohmarkt: So. 8 Uhr Standaufbau, 10 Uhr Verkaufsbeginn, Ostwestfalenhalle in Kaunitz.

Doppelkopfclub: Sa. 19.30 Uhr Spiel- und Klönabend in der Gaststätte Menning.

Bürgerservice im Rathaus: Sa. 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Bibliothek: Sa. 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Hospizgruppe Verl: Hilfe in der letzten Lebensphase, ☎ 05246/700315 (Anrufbeantworter).

Wertstoffhof: Sa. 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Hüttis Balkanhilfe: Sa. 9 bis 12 Uhr Bücherverkauf sowie Spendenannahme im Lager, Stahlstraße 35.

Heimathaus: So. 15 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Lehmziegel als Grundstein für 125-jährige Geschichte

Von unserem Mitarbeiter RALF STEINECKE

Verl (gl). Mit roten Lehmziegeln fängt 1888 in Verl alles an: Bernhard Vorderbrüggen senior errichtet in der Nähe einer Lehmkuhle seinen Betrieb. Im offenen Feldbrand werden die Ziegel hergestellt. 125 Jahre später hat sich das Verler Unternehmen Betonwerk Vorderbrüggen auf die Produktion von Fertigteilen für den Hoch- und Tiefbau spezialisiert.

In den Gründerjahren kommt das Geschäft schnell in Schwung. Im Jahr 1900 wird stadteinwärts auf der linken Seite der Gütersloher Straße das heutige Bürogebäude errichtet. Dort hat das Unternehmen immer noch seinen Stammsitz. Ab 1903 wird in einem modernen Ringofen gebrannt. 1926 übernimmt Bernhard Vorderbrüggen junior die Führung und beginnt, erste Teile aus Beton zu fertigen. Im Zweiten Weltkrieg beschlagnahmten die

Nationalsozialisten den Bagger und andere Maschinen. Der Betrieb wird stillgelegt.

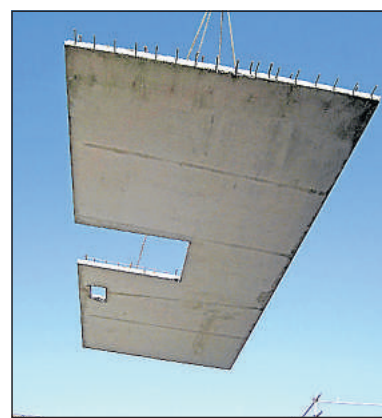
Nach Kriegsende beginnt 1950 Alex Weitzenbürger mit dem Wiederaufbau. Alex Weitzenbürger stammt aus Peckelsheim und ist mit Vorderbrüggens Tochter Elisabeth verheiratet. Zunächst geht es mit Lehmziegeln weiter. Doch schnell wird klar, dass es nicht mehr genügend Lehm in der Nähe gibt. Also wird die Produktion nach und nach auf Beton umgestellt. Betonrohre bestimmen den Großteil des Geschäfts. Aber auch Bimsstein- und Plattendecken werden hergestellt.

Nach der Übernahme der Gebietsvertretung der Marke Kaiser-Decken beginnt Alex Weitzenbürger 1960 mit der Produktion der heutigen Fertigdecken. Drei Arbeiter sind 1950 angestellt, später steigt die Belegschaft auf 70 an. Heute sind es 40 Mitarbeiter. Nach und nach wird die Fertigung automatisiert. „Diesen Schritt mussten wir ge-

hen, sonst gäbe es uns heute nicht mehr“, sagt Geschäftsführer Klaus Weitzenbürger (50). Er leitet den Betrieb zusammen mit seinem Bruder Bernd (54), der sich hauptsächlich um das 1988 gekaufte Werk in Hamm kümmert. Mit Ann-Catrin Weitzenbürger, die gerade ihre Ausbildung zur Industriekaufrau abgeschlossen hat, steht bereits die fünfte Generation in den Startlöchern.

Mit fünf Lastwagen werden Baustellen im Umkreis von rund 80 Kilometern beliefert. 180 000 Quadratmeter Fertigdecken kommen so unter anderem im Jahr zusammen und ein Umsatz von fünf Millionen Euro. Bei den Fertigteilen lassen sich Spannweiten bis zu zehn Meter realisieren.

Aktuell ist Vorderbrüggen auch an der Bebauung des Kolbeplatzes in Gütersloh beteiligt. In Hamm werden außer den Rohren auch Schachtbauwerke bis zu einer Größenordnung von 100 Tonnen hergestellt.



Riesige Betonplatten werden per Kran bewegt.



Etwas kleiner waren die Platten früher.

Umzug

Jahreszeiten-Chor probt wieder

Verl (gl). Der Chor Verler Vier Jahreszeiten beginnt wieder mit den Probenarbeiten. Alle Sänger sind zur ersten Einheit am Mittwoch, 13. März, eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr. Wegen der Umbauarbeiten am Verler Gymnasium probt der Chor nun im Gymnasium Schloß Holte-Stukenbrock.

Anmelden

Kindertreff im Schulmuseum

Verl (gl). Am Donnerstag, 14. März, fährt der Kindertreff des Kinder- und Jugendnetzwerks Verl ins Schulmuseum. Kinder ab sieben Jahren und ihre Großeltern sind eingeladen, eine historische Schulstunde zu erleben. Die Teilnehmer starten um 15 Uhr am Pfarrzentrum St. Anna. Die Rückkehr ist gegen 17.30 Uhr vorgesehen. Interessenten sollten unter ☎ 05246/702632 oder ☎ 05246/8602 anmelden.

13. März

Oldiewanderer gehen auf Tour

Verl (gl). Die Oldiewanderer des Turnvereins Verl sind erneut unterwegs. Am Mittwoch, 13. März, steht eine Tour über den Damm am Steinhorster Becken auf dem Programm. Die Strecke ist etwa 3,5 Kilometer lang. Im Anschluss steht eine Einkehr im Bauerncafé Brinkmeier an. Abfahrt ist um 14 Uhr am St.-Anna-Haus. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Montag

Bauhof und Kita-Umbau werden diskutiert

Verl (ack). Die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses kommen am Montag, 11. März, im Rathaus zusammen. Ab 18.30 Uhr geht es in der öffentlichen Sitzung um den Ausbau der städtischen Kindertagesstätte Zwergenland an der Thaddäus-

straße in Sürenheide. Im vergangenen Jahr hatte sich die Politik dafür ausgesprochen, die Einrichtung um zwei Gruppen zu erweitern. Drei Architekten präsentieren im Ausschuss nun ihre Vorschläge für die Erweiterung der Tagesstätte. Geplant ist auch eine

Vergrößerung des Eingangsbereichs. Die Stadt hat für die Maßnahme ein Grundstück neben der Tagesstätte gekauft.

Außerdem beschäftigen sich die Politiker mit dem Bebauungsplan Osterwieher Straße. Das Unternehmen Heroal plant einige Ver-

änderungen an seinem Hauptsitz. Thema ist auch das neue Baugebiet am Grubenweg in Bornholte. Letzter Punkt ist die Änderung des Flächennutzungsplans: Mit ihr soll die Basis für den neuen Bau- und Wertstoffhof am Westring gelegt werden.

Ausschuss



Der Radweg an der Thaddäusstraße in Sürenheide soll verlängert werden. 20 000 Euro kostet das. Bild: Ackfeld

St. Anna

Entspannung mit KFD

Verl (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Anna weist auf zwei Angebote hin: An zwei Freitagen, 15. und 22. März, findet jeweils von 19 bis 20.30 Uhr eine Entspannung mit Klangschalen statt. Irene Ulrich aus Borcheln leitet diese Maßnahme. Die KFD bittet um Anmeldung bei Ingrid Voßhenrich unter ☎ 05246/3559, heißt es in einer Mitteilung des Vereins.

Am Dienstag, 19. März, besichtigen die Verler Frauen zudem die Firma Berens Bio-Circle Technologie am Berensweg in Gütersloh. Ab 15 Uhr wird den Besuchern ein Einblick in den Betrieb gewährt, aber auch über die Firmengeschichte referiert. Anmeldungen zu diesem Ausflug nimmt bis Donnerstag, 14. März, Elisabeth Grauthoff, ☎ 05246/3035, entgegen.

Straßenbauprojekte auf den Weg gebracht

Verl (ack). Der Straßen-, Wege- und Verkehrsausschuss hat am Donnerstagabend mehrere Straßenbauprojekte auf den Weg gebracht. Sie sollen nun in Anliegersammlungen diskutiert werden. Außerdem soll der Radweg entlang der Thaddäusstraße in Sürenheide verlängert werden.

Von der Schinkenstraße bis zur Stadtgrenze Gütersloh sollen Radler demnächst durchweg freie Fahrt haben. Bisher sind noch Querungen notwendig. 20 000 Euro will die Stadt dafür in die Hand nehmen. Außerdem werden die im Zug der Haushaltsbera-

tungen geforderten Projekte umgesetzt: der Endausbau des Brummelwegs bis zur Gütersloher Straße zum Beispiel. Gleiches gilt für die Reststrecke des Lerchenwegs, der auf dem Teilstück vom Rebhuhnweg bis zum Brummelweg ausgebaut werden soll.

Für Anwohner interessant sind folgende Maßnahmen: Am Erlengeweg wird ein Stichweg ausgebaut. Außerdem geplant sind Arbeiten am Eibenweg, an der Beethovenstraße, an Stahl- und Chromstraße, an der Ammerstraße, an der Gleiwitzer Straße und an der Industriestraße.

E-Book-Reader

Bücherei macht Verlosung

Verl (gl). Auf ein Gewinnspiel zur elektronischen Ausleihe weist die Verler Bibliothek hin. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung wird ein E-Book-Reader verlost. Teilnahmekarten gibt es in der Bibliothek Verl. Einsendeschluss ist Samstag, 6. April. Unterdessen sei das Angebot, über das Internet elektronische Bücher ausleihen zu können, gut angelaufen, schreibt die Bi-

bliothek. Mehr als 270 Kunden haben das Angebot in Verl bereits genutzt und sich im Januar oder Februar zum Beispiel Bücher heruntergeladen, schreibt die Bibliothek. Die Ausleihe der elektronischen Medien ist über das Portal www.owl-eausleihe.de möglich. Wer einen Ausweis der Verler Bibliothek hat, kann kostenlos an elektronische Bücher oder Zeitschriften kommen.